

Antrag 2a:

Die jetzige Formulierung im Kapitel: 2.3.4 „Verteilung auf das Endturnier“:

„Die auszuspielenden Endturnier-Startplätze werden proportional zu den Summen der RL-Punkte verteilt, die mit den Teams den Qualifikationsturnier-Orten zugeordnet wurden.

Findet in einem Bezirk kein Qualifikationsturnier statt, erfolgt die Verteilung der Startplätze nach RL-Punkten der Teams.“

soll ersetzt werden durch:

„Die auszuspielenden Endturnier-Startplätze werden an die Qualifikations-Spielorte jeweils zur Hälfte (16 Plätze bei einem Endturnier mit 32 Teilnehmern, 32 bei einem 64-er Endturnier) proportional zu den teilnehmenden Teams verteilt, und zur anderen Hälfte (16 bzw. 32 Plätze) proportional zu der Summe der RL-Punkte, die den Teams der Qualifikationsturnier-Orten zugeordnet wurden.

Findet in einem Bezirk kein Qualifikationsturnier statt, erfolgt die Verteilung der LM-Startplätze an den Bezirk wie oben, die Vergabe der Plätze an die Teams erfolgt nach deren RL-Punkte.“

Begründung:

Derzeit geschieht die Verteilung der LM-Startplätze auf die Qualifikations-Spielorte nur nach Ranglistenpunkte, die die Teams mitbringen. Starke Bezirke mit vielen Spielern, die häufig RL-Turniere spielen, haben da einen Vorteil gegenüber schwachen Bezirken mit geringer RL-Beteiligung. Sie bekommen viele Startplätze. Oder andersherum betrachtet: Ein Bezirk mit wenigen oder im Extremfall gar keinen RL-Punkten bekommt auch nur wenige oder gar keine Startplätze, bei denen er RL-Punkte sammeln könnte. So verstetigt sich das System, schwache Bezirke bleiben schwach, starke stark, ein Teufelskreis.

Außerdem sind die Anforderungen für die Teams, einen Endturnier-Startplatz zu erreichen, unterschiedlich hoch, wie z.B. die mixed-LM 2024 zeigt. Im Bezirk 2 kämpften knapp 3 Teams um einen Startplatz, im Bezirk 5 waren es $6\frac{1}{2}$, also mehr als doppelt so viele!

Bisherige LM-Startplatzverteilung an die Bezirke am Beispiel der LM-mixte 2024 (die unterste Zeile dient der Kontrolle):

Bezirk	Teams	Anteil der Teams in %	Anteil der Startplätze in %	Startplätze	Teams pro Startplatz
Bez. 1	23	18,55	15,63	5	4,6
Bez. 2	23	18,55	25	8	2,88
Bez. 3	6	4,84	3,13	1	6
Bez. 4	19	15,32	15,63	5	3,8
Bez. 5	13	10,48	6,25	2	6,5
Bez. 6	40	32,26	34,38	11	3,64
Summen	124	100	100,02	32	

Grund für die Startplatz-Verteilung nach Ranglistenpunkte war die Idee, dass bei einer LM dauerhaft starke Spieler gegeneinander antreten sollen und nicht nur einmalig erfolgreiche. Allerdings führt das zu den oben beschriebenen Problemen. Um die zu vermeiden, könnte man, wie z.B. in NRW, die Qualifikationsturniere in ungefähr gleichstarke Gruppen einteilen, um überall die gleiche Quote zu erreichen. Was jedoch der Idee der Regionalisierung entgegen steht, denn dann müsste über Bezirksgrenzen hinweg gespielt werden (s. Anhang).

Daher schlagen wir als Kompromiss vor, die Verteilung zu teilen. Eine Hälfte der Startplätze soll weiterhin an Ranglistenpunkte gekoppelt werden, die andere Hälfte aber soll über die Teilnehmerzahlen verteilt werden. Eine große Teilnehmerzahl führt in einem Bezirk auch dann zu Endturnier-Startplätzen, wenn von den Teilnehmern keine oder nur wenige RL-Punkte eingebracht werden. Kleine Teilnehmerzahlen können trotzdem viele Startplätze generieren, wenn die Teilnehmer viele RL-Punkte mitbringen. Schwache Bezirke bekommen somit eine bessere Chance, aufzuholen und mehr RL-Punkte zu erreichen, starke Spieler müssen aber trotzdem nicht in der Masse untergehen, weil sie mit vielen RL-Punkten ebenfalls Startplätze holen können.

Der Vorschlag versucht Quantität und Qualität miteinander zu verknüpfen. Im Gegensatz zu festen Quoten für die Bezirke, die z.B. nach der Anzahl der Lizenzen vergeben werden, würde diese Methode nur tatsächliche Teilnehmer berücksichtigen, keine „Karteileichen“.

Auf das Beispiel der LM-mixte 2024 angewendet sähe das ungefähr so aus:

Verteilung zur Hälfte nach Teilnehmern und nach RL-Punkten (die beiden grauen Spalten 3 und 5 zeigen die Verteilung nach dem bisherigen System und dienen lediglich der Ermittlung der Verteilung in den darauf folgenden Spalten 4 und 6)

Bezirk	Anz. Teams	Teams in %	Hälfte der Startpl. nach Anz. der teilnehmenden Teams	Startpl. nach RL-Punkte in %	Hälfte der Startpl. nach RL-Punkte	Summe bei-der Hälften	Startplätze (gerundet)	Teams pro Startplatz
Bez. 1	23	18,55	2,97	15,63	2,5	5,47	5	4,6
Bez. 2	23	18,55	2,97	25	4	6,97	7	3,29
Bez. 3	6	4,84	0,77	3,13	0,5	1,27	1	6
Bez. 4	19	15,32	2,45	15,63	2,5	4,95	5	3,8
Bez. 5	13	10,48	1,68	6,25	1	2,68	3	4,33
Bez. 6	40	32,26	5,16	34,38	5,5	10,66	11	3,64
Summen	124	100	16	100,02	16	32	32	

Nach diesem Beispiel ist die Spreizung der Anforderung, einen Endturnier-Startplatz zu erreichen, leicht gesunken, die größten Differenzen werden vermindert. (Im Bez. 2 kämpfen nicht mehr nur 2,88, sondern 3,29 Teams um einen Platz; im Bez. 5 sind es nicht mehr 6,5, sondern nur noch 4,33 Teams pro Startplatz). Das Ziel, eine größere Homogenität zu erreichen, wurde erreicht. Es wird aber auch deutlich, dass kleine Teilnehmerzahlen relativ große Ausschläge bewirken. Wenn lediglich ein einziger Startplatz ausgespielt wird (Bez.3), kann auch die neue Verteilung daran nur wenig ändern. Es stellt sich die Frage, ob derartig kleine Qualifikationsturniere überhaupt Sinn machen. Aber das ist ein anderes Problem.

Dieser Antrag gilt, falls die MV unseren Antrag 1 angenommen und beschlossen hat, Landesmeisterschafts-Endturniere auch mit 64 Teams durchzuführen. Falls der Antrag 1 aber abgelehnt werden sollte, stellen wir den folgenden Antrag für 32 Teams:

Antrag 2b:

Die jetzige Formulierung im Kapitel: 2.3.4 „Verteilung auf das Endturnier“:

„Die auszuspielenden Endturnier-Startplätze werden proportional zu den Summen der RL-Punkte verteilt, die mit den Teams den Qualifikationsturnier-Orten zugeordnet wurden.

Findet in einem Bezirk kein Qualifikationsturnier statt, erfolgt die Verteilung der Startplätze nach RL-Punkten der Teams.“

soll ersetzt werden durch:

„Die auszuspielenden Endturnier-Startplätze werden an die Bezirke jeweils zur Hälfte (16 Plätze) proportional zu den teilnehmenden Teams verteilt, und zur anderen Hälfte (16 Plätze) proportional zu der Summe der RL-Punkte, die den Teams der Qualifikationsturnier-Orten zugeordnet wurden.

Findet in einem Bezirk kein Qualifikationsturnier statt, erfolgt die Verteilung der LM-Startplätze an den Bezirk wie oben, die Vergabe der Plätze an die Teams erfolgt nach deren RL-Punkte.“

Begründung:

s.o.